

Who are we?

# STUDENTS FOR FUTURE!



Wir sind eine **hochschulübergreifende** und **überparteiliche** Gruppe von Studierenden, die sich seit über 5 Jahren an unserer Universität und darüber hinaus für **Klimagerechtigkeit** einsetzt. Bisher konntet ihr uns unter dem Namen „**Fridays for Future**“ wählen. Da wir aber mittlerweile hauptsächlich bei Students for Future - und damit mit Hauptfokus auf die Universität und unserem Campus aktiv sind, haben wir uns dieses Jahr für den **neuen Namen** "Students for Future" entschieden.

What do we want?

# CLIMATE JUSTICE!



Foto: Simon Redel

Wir wollen weiterhin mit Hilfe **institutioneller Möglichkeiten** wie dem Studierendenparlament oder dem **AStA** für Veränderung sorgen. Wir wollen mehr Aktionen, die **Aufmerksamkeit für die Klimakrise** schaffen. Wir wollen eine Auseinandersetzung mit dem Thema in vielen verschiedenen **Uni-Gremien** wie StuPa, AStA, Akademischer Senat und Ausschüsse, Sustainability Office, FSR etc. Wir wollen, dass es fortlaufend Diskussionen über **Verbesserungsmöglichkeiten** hier vor Ort und deren Umsetzung gibt.

# ARE WE GONNA FIGHT FOR IT?

Yes! Yes! Yes!

WÄHLE

LISTE 2

## KLIMANEUTRALE UNI

- Klimaneutralität so schnell wie möglich
- Sektorziele definieren und im Klimaplan verankern!
- Erneuerbare Energien ausbauen
- Nachhaltigkeitsberichterstattung weiterführen und ausbauen
- Mobilitätswende: Semesterticket verbessern!
- Themen der Klimakrise in jedem Studienplan verankern



## GEGEN DISKRIMINIERUNG

- Uni zum safer space für alle machen
- All-Gender-Toiletten in jedem Gebäude!
- KEIN Rassismus und Antisemitismus: Weiterführung von unseren Workshops z.B. im Rahmen der Klimaringvorlesung
- Antifaschistischer Campus - Mitarbeit bei Demos gegen Rechts

## MENSA

- Planetary Health Diet als Grundsatz für den Mensabetrieb: veganes und vegetarisches Angebot erhöhen
- mehr Bio und lokale Produkte, kein Tierleid unterstützen
- Studierendenwerk besser finanzieren
- eine nachhaltige Ernährung zu bezahlbaren Preisen sicherstellen



## SYSTEM CHANGE!

- mehr staatliche Investitionen in die Uni
- Neoliberalisierung entgegenwirken:
- klimaschädliche Unternehmen vom Campus verweisen und Markt- und Konkurrenzlogiken durch Gemeinwohlorientiertes Handeln ersetzen
- koloniale Aufarbeitung an der UHH
- strukturelle Hindernisse beim Klimaschutz überwinden: Gesetze ändern, politisch Druck machen! Zusammen mit dem Hamburger Zukunftsausschuss das Klimaschutzgesetz verbessern
- weniger Leistungsdruck um wieder politische Partizipation zu ermöglichen
- Organisation des gemeinsamen Study Blocks bei den globalen Klimastreiktagen

## DIE UNI ZURÜCKEROBERN!

- mehr Freiräume schaffen
- Arbeits- und Lernräume ausbauen
- Uni begrünen, alle Campus-Standorte aufhübschen!
- Biodiversität auf dem Campus fördern
- politische Arbeit sichtbar machen
- mehr studentische Veranstaltungen zu politischer und nachhaltiger Bildung



## Are we gonna get it?

In den letzten Jahren konnten wir zeigen, dass unsere Arbeit zu **Erfolgen** führt: die UHH erstellt mittlerweile einen **umfangreichen Klimabericht** und arbeitet an einem **Plan zur Klimaneutralität** und dessen Verwirklichung. Die von uns ins Leben gerufene und organisierte **Ringvorlesung zur Klimakrise** erreicht jedes Jahr **mehrere tausend Studierende** und liefert einen elementaren Beitrag zur **Klimabildung** an dieser Uni. Die ersten Pflanzenbeete für einen **grüneren Campus** stehen und werden dieses Semester bepflanzt. Natürlich sind wir aber noch lange nicht am Ziel angekommen! Mit eurer Stimme helft ihr uns, dass wir weiterhin Klimagerechtigkeit und einen **Wandel an der Uni und am Campus** einfordern und an der Umsetzung mitarbeiten dürfen!

